

Rund um mein Handy

1. Hinführungsmöglichkeiten:

Ergänze folgenden Sätze:

- Ohne mein/meine _____ könnte ich nicht leben.
- Ich brauche mein Smartphone, weil _____

- Wenn ich mein Smartphone nicht hätte, dann _____

- Ich wünsche mir dringend ein Smartphone, weil _____

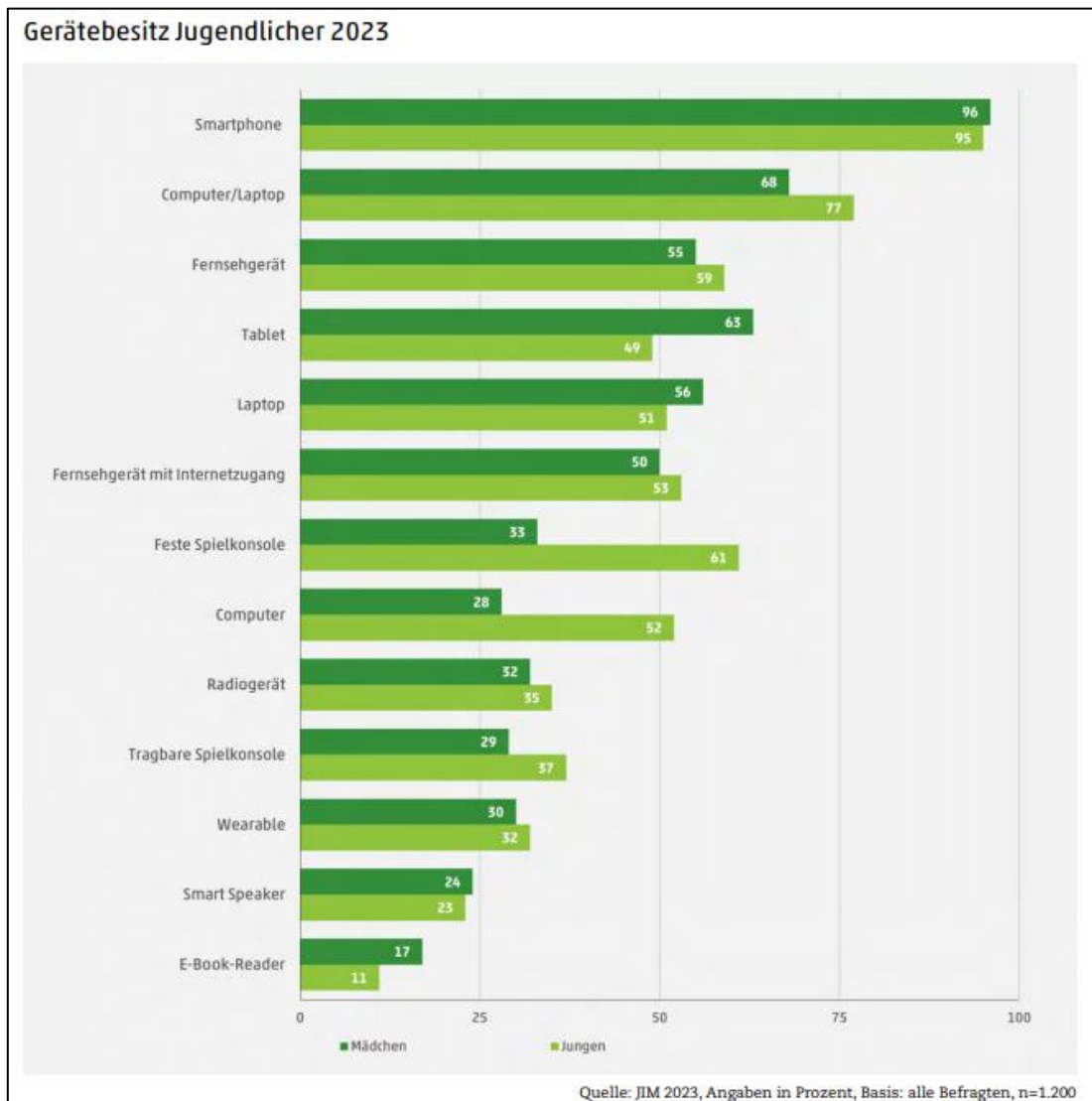


Durchschnittlich besitzt jedes 3. Kind in deinem Alter ein Handy.

Kommst du in die 5. Klasse, werden bereits drei von vier Kindern ein Handy haben. ¹

¹ <https://pixabay.com/de/photos/smartphone-handy-signal-2781459/> (Stand am 7.7.2020)

2. Schau dir das Diagramm an.



a) Welches Medium wird durch die Jugendlichen am meisten genutzt?

b) Welches Medium wird durch die Jugendlichen am wenigsten genutzt?

c) Welche der Medien habt ihr zu Hause?

d) Welches Medium nutzt du am meisten? Vergleiche mit der Grafik².

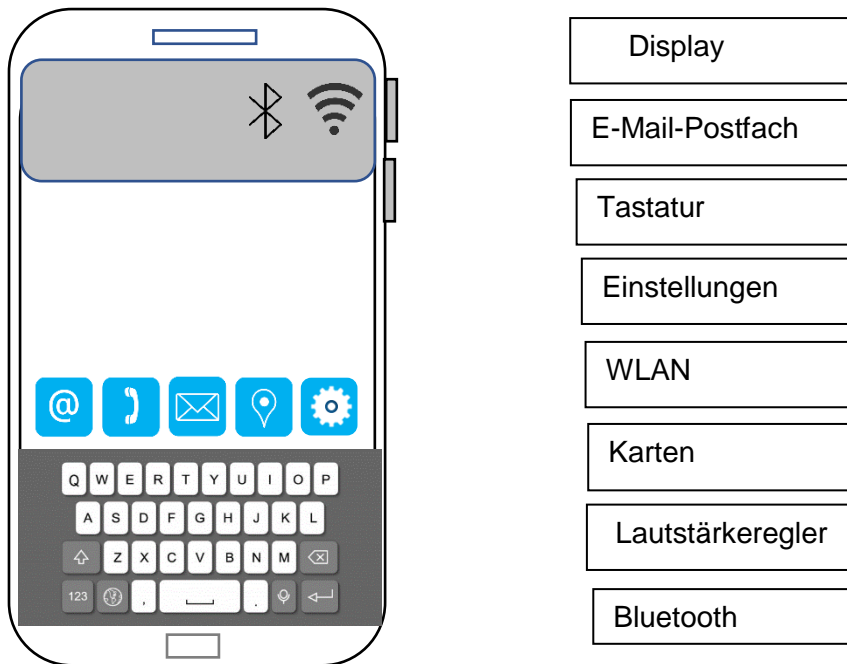
² Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2023): *JIM-Studie 2023. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger*. Online verfügbar unter [JIM-Studie 2023 \(mpfs.de\)](https://www.mpfs.de/jim-studie-2023), S. 8, Abrufdatum 01.02.2024.

3. Dein Handy besteht aus

- verschiedenen Metallen für Kontakte, Leiterplatte, Kabel und Akkus,
- Kunststoffe für das Gehäuse und
- Glas und Keramik für das Display.

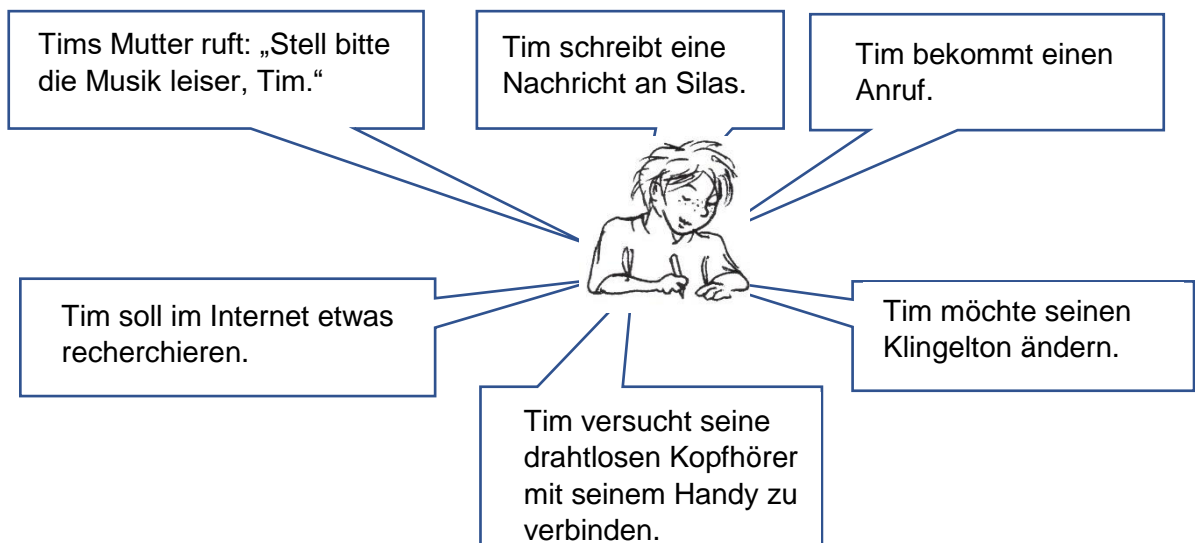
Wusstest du auch, dass sogar Gold in deinem Handy ist?

Kennst du die gekennzeichneten Teile an deinem Smartphone? Verbinde.



4. Ordne den **Sprechblasen** die Teile deines Smartphones zu.

Schreibe den Buchstaben in die Sprechblase.



5. Faszination App

In Handys sind Apps wie Browser, der App-Store, Kamera, Foto-Galerie und Musikplayer meist vorinstalliert. Für euch sind vor allem Apps attraktiv, die das Handy zum faszinierenden Spielzeug machen.

Markiere wahre Aussagen mit einem Häkchen. Hinter falsche Aussagen setze ein f.

Apps können in Appkäufen schnell sehr teuer werden.	<input type="checkbox"/>
Wenn ich in einer Spiele-App aufgefordert werde, Diamanten oder Booster zu kaufen, klicke ich es weg. Es geht hier schließlich um echtes Geld!	<input type="checkbox"/>
Wenn auf einem Spiel USK 16 steht, müssen meine Eltern es für mich kaufen.	<input type="checkbox"/>
Apps, die meine Freunde spielen, kann auch ich gefahrlos spielen.	<input type="checkbox"/>
Gute Apps können sogar Freundinnen oder Freunde ersetzen.	<input type="checkbox"/>
Dass Apps Werbung enthalten, steht ganz dick darüber.	<input type="checkbox"/>
Du kannst jederzeit auch Fotos deiner Freundinnen und Freunde hochladen.	<input type="checkbox"/>
Formuliere eine wahre Aussage zu den Apps: _____ _____	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Meine digitalen Freunde

„Freundschaft, das ist eine Seele in zwei Körpern“, so beschrieb Aristoteles vor mehr als 2000 Jahren seine Idee der Freundschaft, die uns auch heute nicht fremd erscheint. Ehrlichkeit, Vertrauen und Freude am Zusammensein sind Werte, die die meisten Menschen als essenziell für eine gute Freundschaft halten. Doch während sich die Werte der Freundschaft kaum verändert haben, hat sich das Verständnis von Freundschaft im digitalen Zeitalter doch gewandelt.³

³ Entnommen aus <https://rwn24.de/freundschaft-im-digitalen-zeitalter/>

Begründe, warum reale (analoge) Freunde wichtig sind.

Welche Gefahren sind mit „digitalen“ Freundschaften verbunden?

7. Welche Handyregeln sind richtig? Male die Sprechblasen aus.

Ich gönne mir Pausen, in denen ich das Handy lautlos stelle oder ausmache.

Ich kann mich besser konzentrieren, wenn das Handy ständig läuft, weil ich dann sicher bin, nichts zu verpassen.

Ich muss nicht immer für alle erreichbar sein!

Beim Lernen und bei den Hausaufgaben lasse ich mich nicht ablenken und schalte das Handy aus.

Ich lasse mich von einem Handy nicht stressen. Ich bestimme, nicht das Gerät!

Am späten Abend und in der Nacht schalte ich das Handy aus und lege es vielleicht sogar in ein anderes Zimmer.

Ich vereinbare mit meiner Familie Regeln, damit wir alle Handypausen haben.

Ich habe keine Angst, etwas Wichtiges zu verpassen, denn auf ein paar Stunden kommt es nicht an!

Ich muss das Handy immer und überall dabei haben.

8. Schreibe auf, welche Handyregeln es in deiner Familie gibt.

Internettipps für Schülerinnen und Schüle zur Weiterarbeit, auch für Homeschooling

- Mobil im Internet: Tablets und Smartphones: <https://www.internet-abc.de/lm/mobil-im-internet-tablets-und-smartphones.html>
- Mittel und Tipps gegen Handystress: <https://www.internet-abc.de/lm/modules/mobile-internet/download/mittel-gegen-handystress.pdf>
- *Comic: Die gestohlenen Fahrräder*
Der bekannte Zeichner Jörg Hartmann hat ein Comic mit den vier Internet-ABC-Helden Jumpy, Flizzy, Eddie und Percy erstellt: eine spannende Geschichte über Daten, Diebe und Detektive: <https://www.internet-abc.de/kinder/hobby-freizeit/datenschutz/comic-die-gestohlenen-fahrraeder/>

Datenschutz: Der Artikel liefert dir eine kurze Einführung, was Datenschutz eigentlich bedeutet.